

Tabellen-/Feldname	Langbezeichnung	Beschreibung
Flächennutzung 2010		
SCHL5	Schlüssel	In der Blockkarte 1 : 5.000 (ISU5) und 1 : 50.000 (ISU50) vorhandene Schlüssel
NEUBKLAR	Bezirksname (neu)	Bezirksnamen der 12 Bezirke; Berlin ist seit dem 1. Januar 2001 durch eine Verwaltungsreform in 12 Bezirke aufgeteilt
BEZKLAR	Bezirksnamen (alt)	Bezirksnamen der alten 23 Bezirke; Berlin war bis zur Verwaltungsreform am 1. Januar 2001 in 23 Bezirke aufgeteilt
BAUNKLAR	Nutzung der bebauten Flächen	Es werden 11 verschiedene baulich geprägte Nutzungen unterschieden mit Codes zwischen 10 und 90, die einen Teil der Nutzungen darstellen
GRZKL	Nutzung der unbebauten Flächen	Es werden 13 verschiedene Grün- und Freiflächennutzungen unterschieden mit Codes zwischen 100 und 200, die einen Teil der Nutzungen darstellen
STSTRNAME	Stadtstrukturtyp	Es werden 16 verschiedene Stadtstrukturtypen unterschieden, erzeugt durch Zusammenfassung ähnlicher Flächentypen
TYPKLAR	Flächentyp	Es werden 52 verschiedene Flächentypen mit Codes zwischen 1 bis 100 unterschieden. Im Gegensatz zu den Nutzungen GRZ und WOZ wird hier besonders Wert auf eine differenzierte Darstellung der baulichen Nutzungen gelegt, die stadtstrukturell (Siedlungstyp, Alter etc.) unterschieden werden. Die Flächentypen werden auch zur Zuordnung weiterer Indikatoren verwendet (Belagsklassen der Versiegelung, Kanalisation)
FLALLE	Flächengröße [m ²]	Flächengröße der Bezugsfläche, aus der digitalen Karte (ISU5_UA_2010) 1:5.000 errechnet. Die Angabe bezieht sich auf die Block- und Blockteilflächen, nicht auf das zugehörige Straßenland
VG	Versiegelung [% von FG] (Gleisschotter gilt als versiegelt)	Versiegelungsgrad [% von Flächengröße (FG)] der Bezugsfläche (bebaute und unbebaute Anteile, ohne Straßen) aus Satellitendaten und ALK abgeleitet, Stand der Daten 06/2011
VG_0	Versiegelung [% von FG] (Gleisschotter gilt als unversiegelt)	Versiegelungsgrad [% von Flächengröße (FG)] der Bezugsfläche (bebaute und unbebaute Anteile, ohne Straßen) aus Satellitendaten und ALK abgeleitet, Stand der Daten 2011
PROBAU	Bebaut versiegelte Flächen (z.B. Gebäude) [% von FG]	Versiegelungsgrad der Bezugsfläche (bebaute Anteile, ohne Straßen) aus Satellitendaten und ALK abgeleitet, Stand der Daten 2011

PROVGNEU	Unbebaut versiegelte Flächen (Vuf) (z.B. Wege) [% von FG] (Gleisschotter gilt als versiegelt)	Versiegelungsgrad der Bezugsfläche (unbebaute Anteile, ohne Straßen) aus Satellitendaten und ALK abgeleitet, Stand der Daten 2011
PROVGNEU_0	Unbebaut versiegelte Flächen (Vuf) (z.B. Wege) [% von FG] (Gleisschotter gilt als unversiegelt)	Versiegelungsgrad der Bezugsfläche (unbebaute Anteile, ohne Straßen) aus Satellitendaten und ALK abgeleitet, Stand der Daten 2011
KL1	Belagsart 1 (z.B. Beton) [% von VuF]	Art der Versiegelung der unbebaut versiegelten Fläche; Anteil der Belagsklasse 1 (Asphalt, Beton, Pflaster mit Fugenverguß oder Betonunterbau, Kunststoffbeläge), an die Typdefinitionen von 2010 angepasst und z.T. neu ermittelt (Verfahren dokumentiert bei Gerstenberg: Datengrundlagen für ABIMO 2013)
KL2	Belagsart 2 (z.B. Großpflaster) [% von VuF]	Art der Versiegelung der unbebaut versiegelten Fläche; Anteil der Belagsklasse 2 (Kunststein- u. Plattenbeläge (Kantenlänge > 8 cm), Betonverbundpflaster, Klinker, Mittel- und Großpflaster), an die Typdefinitionen von 2010 angepasst und z.T. neu ermittelt (Verfahren dokumentiert bei Gerstenberg: Datengrundlagen für ABIMO 2013)
KL3	Belagsart 3 (z.B. Kleinpflaster) [% von VuF]	Art der Versiegelung der unbebaut versiegelten Fläche; Anteil der Belagsklasse 3 (Klein- und Mosaikpflaster (Kantenlänge < 8 cm)), an die Typdefinitionen von 2010 angepasst und z.T. neu ermittelt (Verfahren dokumentiert bei Gerstenberg: Datengrundlagen für ABIMO 2013)
KL4	Belagsart 4 (z.B. Rasengittersteine) [% von VuF]	Art der Versiegelung der unbebaut versiegelten Fläche; Anteil der Belagsklasse 4 (Rasengittersteine, wassergebundene Decke (z. B. Schlacke, Kies-, Tennenfläche), Schotterrasen), an die Typdefinitionen von 2010 angepasst und z.T. neu ermittelt (Verfahren dokumentiert bei Gerstenberg: Datengrundlagen für ABIMO 2013)
SUMME	Einwohneranzahl 2010	Anzahl Einwohner größer 2